



## **7. Rundmail der DKGS**

29. Sonntag im Jahreskreis C  
16.10.2022

### **Die Themen heute:**

Über die Freude

Pfarrer Kasimir Fatz †

Einladung zum Pfarrgemeinderat

### **Über die Freude**

Liebe Menschen nah und fern,

vor einer Woche war hier in Seoul das Seoul International Fireworks Festival.

Ich weiß nicht, ob eine Million Menschen da waren - vielleicht auch mehr. Allein das Erlebnis so vieler Menschen war schon spannend. Es gab Phasen, da waren es so viele an einem Ort, dass es ein wenig ungemütlich war.

Aber es hat sich gelohnt. Drei Teams, aus Japan, aus Italien und aus Korea, zauberten faszinierende Kunstwerke an den nächtlichen Himmel. Das Foto oben zeigt das Werk koreanischer Künstler und Künstlerinnen.

Immer wieder konnte man spüren, dass die Menge es einfach schön fand. Das Event hatte Volksfestcharakter, viele hatten ihre Isomatte oder Picknickdecke mitgebracht und sich schon Stunden vorher auf den Wiesen am Ufer des Han-Flusses gemütlich eingerichtet.

So viele Menschen freuten sich und genossen das Leben und den schönen Abend, nette Menschen und das gute Essen, das überall zu kaufen war. Und unzählige Fotos und Videos wurden gemacht – von mir natürlich auch.

Viele dieser Aufnahmen sind nicht so besonders gut geworden. In einer Menschenmenge, teilweise ziemlich eingezwängt, fotografiert es sich nicht so

leicht. Aber ein paar Bilder waren dann doch gut. Das Foto oben zeigt den Moment, in dem sich ein Feuerwerk gerade vollendet. Und nicht nur ich war begeistert, jedes Mal, wenn das geschah. Es berührte mich ganz und gar, auch meine Seele.

Auf dem Rückweg brauchten wir viel Zeit, sehr sehr viel Zeit, um bis zur übernächsten Metrostation zu kommen. Die nächste war nämlich wegen Überfüllung geschlossen. Aber die riesige Menschenmenge, die da auf der achtspurigen Straße unterwegs war und sämtlichen Autoverkehr blockierte, war friedlich und fröhlich. Eine stille Freude, die uns alle vereinte, war zu spüren.

Da waren hunderttausende Menschen unterwegs, weil sie etwas Schönes erleben wollten. Und sie freuten sich während des Feuerwerks und auch danach.

*Fragen Sie sich doch einmal selbst:*

*Worüber freue ich mich? Welche kleinen oder großen Momente geben mir Kraft? Was ist für mich ein Feuerwerk, das meine Seele berührt? Was gibt mir etwas Frieden? Welche Erfahrung möchte ich gerne bewahren und mich gerne daran erinnern?*

Im Neuen Testament lesen wir:

„Freut euch zu jeder Zeit. Betet ohne Unterlass! Dankt für alles, denn das ist der Wille Gottes für euch in Christus Jesus.“ (1 Thess 5,16-18)

\*\*\*\*\*

### **Pfarrer Kasimir Fatz verstorben**

Als Auslandsgemeinde in Korea gehören wir zu einer kleinen Gruppe von Gemeinden in Asien und Australien. Kontakte zwischen den Gemeinden sind wichtig und aufbauend, in Freude und in Leid.

So nehmen wir in tiefer Verbundenheit Anteil an der Trauer der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde „St. Thomas Jakarta“ in Indonesien. Pfarrer Kasimir Fatz, der zuständige Seelsorger, befand sich auf einer Reise in Makassar (Insel Sulawesi), als er am 12. Oktober plötzlich zusammenbrach und starb. Er wurde 66 Jahre alt und wird nach seinem Wunsch bei den Toraja auf Sulawesi beigesetzt.

Für die nächste Konferenz der Seelsorger und Seelsorgerinnen in Asien und Australien, die im Juni 2023 in Indonesien hätte stattfinden sollen, hatte er mit großer Freude und viel Engagement schon vieles vorgeplant. Ich durfte ihn leider nur online erleben und hatte mich sehr auf die erste persönliche Begegnung mit ihm gefreut.

Monsignore Peter Lang, der Leiter des Katholischen Auslandssekretariates in Bonn, schreibt: „Wir trauern um einen äußerst liebenswürdigen Priester und Freund... Ich empfehle Pfr. Fatz Ihrem Gebet. Requiescat in Pace.“

Im Gottesdienst morgen hier in Seoul werden wir ebenfalls für Kasimir Fatz beten. Ich bitte Sie und euch alle, sich diesem Gebet anzuschließen, zum Beispiel mit einem Vater unser. Vielen Dank.

\*\*\*\*\*

### **Einladung zur Pfarrgemeinderatssitzung**

Die ersten Wochen meines Dienstes hier in der DKGS sind vorbei, und ich habe schon viele Menschen kennengelernt und wunderbare Begegnungen gehabt. Dabei sind auch viele Ideen entstanden und ich habe viele wertvolle Hinweise bekommen. Einige Veranstaltungen sind schon in Planung, wie zum Beispiel St. Martin. Um nun die Planung für das kommende Kirchenjahr (bis etwa Juli/August 2023) mit dem zuständigen pastoralen Gremium der Gemeinde abzustimmen, lade ich alle ein, die bisher zum Pfarrgemeinderat gehört haben, und alle, die aktiv mitarbeiten möchten, zu einer Sitzung ein:

Dienstag, 18. Oktober 2022, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal. Ich werde für diesen Abend eine vorläufige Jahresplanung erstellen, die wir dann gemeinsam anschauen und diskutieren werden.

Ich freue mich auf den Austausch!

Herzliche Grüße in alle Welt

Ihr und euer

Diakon Edgar, der Diakon mit der Mütze